## Korrespondeng-Blatt

des

### zoologisch-mineralogischen Vereines

vocational, notified the premise in notated and at the size of

## Regensburg.

Nr. 5 — 6. 14. Jahrgang.

1860.

# Vereinsangelegenheiten.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden ernannt;

Herr Professor C. L. Kirschbaum, Inspektor des naturhistorischen Museums in Wiesbaden, und

"Fr. Schönamsgruber, kgl. Ingenieur-Hauptmann in Landau.

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr Dr. Beischlag, Chemiker und Techniker.

- Brauser Aug., Dr. Med., prakt. und Assistenzarzt am Krankenhause.
- Denzinger Fr. Jos., königl. Baubeamte und Dombaumeister.
- " Forster Gust. Ad., Apotheker.
- " Henke Ad., Dr. Med., prakt. und Hospitalarzt.
- " Hofmann Ottmar, Dr. Med., prakt. Arzt.
- " Metzger Friedr., Dr. Med., prakt. und Armenarzt.
- ", Popp Friedr., fürstl. Thurn und Taxischer Domänen-Director.
- " Seubert Carl, kgl. Ingenieur in Vilshofen.

Herr Spandau, kgl. Professor

- " Streeb Joh., kgl. Militärarzt hier.
- " Wacker, kgl. Revierförster in Erbendorf.

### Neue Einläufe zu den Sammlungen.

Bibliothek. H-Diriothek.

Da wir erst in den letzten Nummern des vorigen Jahrganges die Einläuse angezeigt haben, so versparen wir die weiteren auf eine spätere Nummer des Blattes.

#### Zoologische Sammlung.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Bezirksgeometer Heyder ein Schreiadler, Aquila naevia Briss.

Von Herrn Forstcommissär Preinhelter ein rauhfüssiger Bussard, Buteo lagopus Brünn.

Von Herrn Registrator Ellepauer ein Kragentaucher, Podiceps auritus Brünn.

Non Herrn Dr. Schnitzlein eine Stockente, Anas boschad L. 3.

Von Herrn Regimentsarzt Dr. Sorg ein Straussenei.

Von Herrn Forstmeister Diexel 2 Eier von Accentor alpinus; ein Embryo von einem Reh (Zwillinge) in Weingeist und ein solcher von einem Hirsch in Weingeist; eine Elfenbeinschlange aus Aegypten in Weingeist; ein Beitrag zur biologischen Schmetterlings-Sammlung mit dem Versprechen der Fortsetzung.

Von Herrn Christoph Rehbach eine größe Madrepore aus dem mittelländischen Meere.

Eine Sammlung einheimischer Schnecken mit den entsprechenden Thieren von Herrn Grandauer in Augsburg in einer eigenthümlichen Masse überraschend Inaturgetreu nachgebildet, wurde um 25 fl. angekauft.